



HERZLICHEN DANK, LIEBER ALBERT BOESEN



Mit unserem heutigen Opernabend verabschieden wir uns von unserem **Konzertmeister Albert Boesen**, der unserem Orchester seit dem Jahre 2000, also fast 20 Jahre lang, vom ersten Geigenpult aus musikalische Impulse vermittelt hat.

Mit Albert Boesen kam eine äußerst segensreiche Konstanz in das Orchester. Er ist ein Geiger, den nichts erschüttern konnte, denn er hat schon viel erlebt – er hat in den Sechzigern zahlreiche Konzerte mit den Berliner Philharmonikern bestritten, war von 1968 bis 1999 Konzertmeister des SWR Radiosinfonieorchesters Stuttgart und hat viele Jahre im Bayreuther Festspielorchester mitgewirkt. Die musikalischen Erlebnisse unter Herbert von Karajan und besonders Sergiu Celibidache haben ihn geprägt, und er ließ gerne das Orchester in Form von Anekdoten an diesen ereignisreichen Zeiten teilhaben.

Seinen scharfen Ohren, aber auch seinen Adleraugen entging nichts. Wenn in der Probe die Celli den falschen Strich hatten oder die Artikulation der Bratschen nicht zu der der ersten Geige passte, sprach er das sofort an – kompromisslos und bestimmt, aber häufig auch mit freundlichem Spott und witzigen Sprüchen: Hier blitzte immer wieder seine Pfälzer Frohnatur durch.

Bei aller Erfahrung, die er mitbrachte, blieb er immer Neuem gegenüber aufgeschlossen. Er konnte sich für ungewöhnliche moderne Stücke, ob von Alfred Schnittke, Fazil Say oder Zaza Miminoshvili, begeistern, und wenn einmal Barockmusik oder Wiener Klassik auf dem Programm stand, bestand er auf modernen Notenausgaben – alte Nachkriegsdrucke wurden von ihm als „herausgegeben von Max Schmeling“ abqualifiziert. Seine großen Konzertmeistersoli haben wir noch bestens im Ohr, und auch als Primgeiger der „Virtuoson 5“ des HSO hat er sich Lorbeer büschelweise verdient.

Und so wünschen wir Albert Boesen weiterhin Energie, Gesundheit und Freude an der Musik, aber auch an den anderen schönen Dingen des Lebens – etwa Fußball, Wandern und gutem Essen – und hoffen, dass wir uns auch musikalisch ab und zu wieder begegnen.

Herzlichen Dank für alles, lieber Albert Boesen!

Harald Friese
1. Vorsitzender

Rolf Peter
2. Vorsitzender

Hans A. Hey
Ehrenvorsitzender

Professor Alois Seidlmeier
Künstlerischer Leiter und Dirigent

Sylvia Gassert
Vorsitzende Orchestervorstand